

Spezielle Hobbys – Folge 18: Thomas Arni aus Schaffhausen sammelt Vornamen

# Vornamen geschickt verknüpft

**SPEZIELLE HOBBYS** – Der Schaffhauser Software-Entwickler Thomas Arni setzt sich seit der Geburt seiner ersten Tochter intensiv mit Vornamen auseinander. Ihn interessieren vor allem die vielen Informationen und Verknüpfungen hinter den Buchstaben, die er auf seiner Website vereint hat.

Ramona Pfund

**Schaffhausen.** Es gibt hunderte Bücher mit Vornamen für Kinder, die werdende Eltern durchforsten können. Das Internet hat die Auswahl vervielfacht: Tausende Seiten erscheinen, wenn die Suchmaschine mit dem Begriff «Babynamen» gefüttert wird. Als Thomas Arni und seine Frau auf der Suche nach einem Namen für ihre erste Tochter waren, fanden sie trotz der Fülle des Angebots keine wirkliche Hilfe. «Keine Website entsprach wirklich unseren Erwartungen. Immer fehlte irgendetwas, das wir wissen wollten», so der Software-Entwickler. Einige Seiten präsentieren deutsche Namen, andere Hitparaden der letzten Jahre, weitere konzentrieren sich auf die Bedeutung und Herkunft. Eine Seite, die alle Aspekte kombinierte, gab es damals nicht. Zudem war die Suche nach den Namen oft umständlich und die Suchergebnisse untereinander nicht verknüpft. Thomas Arni beschloss, eine eigene Website aufzubauen, die genau das bietet, was ihm überall fehlte.

## Grosser Fundus an Inspiration

Er begann damit, bereits vorhandene Datenbanken zusammenzuführen. Hinzu kamen weltweite Länderstatistiken der

## Hobbys gesucht!

Haben Sie selbst eine spezielle Freizeitbeschäftigung oder frönt einer Ihrer Verwandten oder Bekannten einem Hobby, das sonst fast niemand ausübt? Wir suchen ständig neue Beiträge für unsere lose Serie «Spezielle Hobbys» und sind für Tipps immer sehr dankbar. Bitte melden Sie sich bei uns per Mail (ramona.pfund@bockonline.ch) oder per Telefon (052 632 30 56). Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! (rap.)



Thomas Arni pflegt in jeder freien Minute seine Vornamen-Website.

Bild: Ramona Pfund

letzten Jahre. Nach wenigen Monaten hatte er bereits mehrere zehntausend Vornamen in seiner Sammlung – inzwischen sind es rund 80.000. Er programmierte eine Computersoftware, die automatisch Datenbanken und das Internet durchsucht, Namen erfasst und richtig einordnet. Immer mehr Verknüpfungen und Informationen kommen hinzu, denn er will den Ansprüchen, die bei seiner eigenen Namensuche nicht erfüllt wurden, gerecht werden und auch die Gäste seiner Website möglichst umfassend über die Vornamen informieren.

Ein konkretes Beispiel: Eine Frau sucht nach einem Vornamen für ihr Baby. Ihr gefällt der Name Lilly, aber der Name ist ihr zu sehr verbreitet und sie möchte eine Alternative. Sie gibt den Namen auf Thomas Arnis Website (www.leonie.io) ein. Als erstes erscheinen Namen, die ähnlich sind – im Fall Lilly tauchen 29 verwandte Vornamen auf. Die werdende Mutter klickt trotzdem auf Lilly. Die folgende Seite bietet ihr umfassende Informationen: Sie sieht, dass in den Schweizer Spitälern seit Anfang Jahr fünf Lillys zur Welt kamen. In Österreich war der Name in den

letzten Jahren beliebt, aber auch in Neuseeland kam er öfter vor. Die Frau erfährt auch, welche Zweitnamen für Lilly verwendet wurden oder zu welchen anderen Vornamen ihr Favorit der Zweitname war. Historisch war Lilly in Dänemark am weitesten verbreitet, aber danach folgt gleich die Schweiz. Eine Liste ähnlich klingender Namen, aber auch Namen, die mit demselben Buchstaben beginnen und gleich lang sind, hat Thomas Arni erfasst. Hinzu kommen Anagramme (gleiche Buchstaben, andere Reihenfolge) und die Namen vor und dahinter im Alphabet. Sofern vorhanden, steht ganz zu Beginn der Auflistung die Bedeutung des Namens, woher er kommt und von welchen ursprünglichen Namen er abgeleitet wurde.

Inspiration für Eltern ist also in Hülle und Fülle zu finden. Wer nichts verpassen will, abonniert den kostenlosen Newsletter: «Ab Schwangerschaftsstart bis zur Geburt erhalten die Eltern wöchentlich einen Newsletter mit den Namen der Neugeborenen der Schweizer Spitälern, den beliebtesten Namen der Woche und so weiter.» Interessanterweise sind von

## Namensuchender Familienvater

Der 34-jährige Thomas Arni ist seit knapp zwei Jahren auf der Suche nach Vornamen. Inzwischen ist er zweifacher Vater und lebt mit seiner Familie in Schaffhausen. Der Pflege seiner Vornamen-Website [www.leonie.io](http://www.leonie.io) geht er meistens während dem Pendeln von und zur Arbeit in Zürich nach. Daneben hat der Software-Entwickler nur eine andere Freizeitaktivität, die ihn stark in Anspruch nimmt: «Zeit mit der Familie verbringen, ist mein grösstes Hobby.»

den bisher wenigen Abonnenten etwa die Hälfte Männer.

## Geschwister und Feedback gesucht

Was auch zu finden wäre, aber bei Lilly keine Treffer ergab, ist der Vorname der Geschwister. «Im Laufe unserer Suche nach einem Namen für unsere zweite Tochter haben wir festgestellt, dass es bei Geschwisternamen oft Parallelen gibt», erzählt Thomas Arni. Entweder beginnen sie mit dem gleichen Buchstaben (Mirjam/Martin), sind gleich lang (Lea/Ron), haben dieselbe Endung (Andreas/Thomas), stammen aus dem Französischen (Mireille/André) oder Italienischen (Alessia/Fabio) und so weiter. «Wir mögen zum Beispiel den Buchstaben L, deshalb haben wir uns für entsprechende Namen entschieden», so der Computerexperte.

Solche Strukturen faszinieren und interessieren ihn, weshalb er hofft, dass mehr Leute ihn beim Erfassen unterstützen, denn diese Verknüpfung geschieht nicht automatisch: «Es wäre toll, wenn die Gäste auf meiner Website die Namen ihrer eigenen Geschwister oder der Geschwister ihrer Kinder erfassen würden.» Zudem ist er immer auf der Suche nach Fragen, die werdende Eltern beschäftigen, um seine Website noch umfassender zu gestalten. Interessant wäre beispielsweise die soziale Herkunft oder die Weitergabe des Namens über Generationen. «Leider kamen solche Fragen bisher nur aus meinem Umfeld. Ich würde mich über solche Anfragen und Problemstellungen auch über die Kontaktaufnahme über die Website freuen», so Thomas Arni.